
Werkleiter: Herr Hamacher (Tel. 02641/975-596)
Sachbearbeiter: Frau Kumar
Aktenzeichen: ESG
Vorlage-Nr.: ESG/474/2019

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Werksausschuss des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement	23.09.2019	öffentlich	Entscheidung

Erweiterung der Burgweg-Schule Burgbrohl um den Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Werksausschuss beschließt gemäß § 91 Abs. 2 S. 2 Schulgesetz einen Antrag auf Erweiterung der Burgweg-Schule Burgbrohl um den Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung zum Schuljahr 2020/21 bei der Schulbehörde zu stellen.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Die Schülerzahlen an der Levana-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler mit den Förderschwerpunkten ganzheitliche und motorische Entwicklung steigen stetig an. Aufgrund des hohen Schüleraufkommens mussten zum Schuljahr 2018/19 bereits zwei Klassencontainer aufgestellt werden. Die Schülerzahl ist zum neuen Schuljahr 2019/20 von 97 auf 106 Schüler erneut gestiegen.

Vor diesem Hintergrund wurde intensiv nach einer Lösung für das erneut entstandene Platzproblem gesucht. Ein Erweiterungsbau ist aus Platzgründen bekanntlich keine Option. So wurde die folgende schulorganisatorische Lösung gefunden: Um die Levana-Schule zu entlasten und den Standort der Burgweg-Schule Burgbrohl (Förderschwerpunkt Lernen) zu stärken, wurde die Idee entwickelt, die Burgweg-Schule um den Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung zu erweitern. Schüler, die bereits die Levana-Schule besuchen, sollen jedoch nicht aus ihrem vertrauten Umfeld herausgenommen werden. Vielmehr sollen nur neue Schüler im Einzugsbereich der Burgweg-Schule aufgenommen werden. Insbesondere werden Kinder, die körperlich beeinträchtigt sind (z.B. Rollstuhlfahrer), weiterhin die Levana-Schule besuchen.

Der Standort Levana-Schule würde dadurch langfristig entlastet und der Standort Burgweg-Schule gleichzeitig gesichert werden.

Die ADD als Schulbehörde befürwortet diese schulorganisatorische Lösung. Mit Herrn Brüdern, dem zuständigen Referenten der ADD, fand bereits vor den Sommerferien ein Termin an der Burgweg-Schule statt, um sich die räumlichen Gegebenheiten anzuschauen. Das Gebäude der Burgweg-Schule ist für diesen Zweck geeignet.

Derzeit besuchen 62 Schüler die Burgweg-Schule Burgbrohl. Hinsichtlich des Einzugsbereichs wurde der ADD vorgeschlagen, neben den Verbandsgemeinden Brohltal und Bad Breisig, die Städte Sinzig und Remagen miteinzubeziehen. Die Schüler in der neuen Eingangsstufe des Schuljahres 2019/20 kommen zum Großteil aus diesen Gebieten (8 von 10 Schülern).

Die Verwaltung schlägt vor, einen Antrag auf Erweiterung der Burgweg-Schule um den Förderschwerpunkt ganzheitliche Entwicklung bei der Schulbehörde zu stellen.

Für Rückfragen und Erläuterungen weiterer Einzelheiten stehen die Schulleiter der Burgweg-Schule und Levana-Schule, Herr Förderschulrektor Hansen und Herr Förderschulrektor Jung, sowie Herr Regierungsschuldirektor Brüdern von der ADD in der Sitzung zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Hinsichtlich der räumlichen Gegebenheiten sind in Absprache mit der ADD und der Schulleitung nur kleinere bauliche Maßnahmen an der Schülertoilette sowie den Klassenräumen, ähnlich denen an der IGS (um Differenzierungsräume zu schaffen), notwendig.

Die Angelegenheit wurde mit der Schülerbeförderung, Abteilung 4.1, erörtert. Es ist nicht mit wesentlichen Mehrkosten zu rechnen. Im Vergleich zu einem Erweiterungsbau für die Levana-Schule ist dies die kostengünstigere Lösung.

Hamacher
Werkleiter